

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

**"Pseudowissenschaft im Namen der Universität Bremen durch einen  
„Familienberater“?"**

Wir fragen den Senat:

In Selbstdarstellung bezeichnet sich ein selbsternannter Familienberater als „Leiter der Forschungsgruppe PETRA“ und „Leiter der Arbeitsgruppe Kindeswohls an der Universität Bremen“ - Wann war er in diesen Funktionen an der Universität Bremen tätig?

In welcher Form hat dieser jemals im Auftrag des Senats (Soziales, Gesundheit, Wissenschaft, Justiz, Polizei) sowie nachgeordneter Einrichtungen (z.B. Jugendämter) und Instanzen Beratungen, Weiterbildungen, Vorträge u.ä. bezahlt mit öffentlichen Geldern gearbeitet?

Wie bewertet der Senat die Pseudowissenschaft des sogenannten „Parental Alienation Syndroms (PAS)“ als veraltete Argumentation für strittige Sorgerechtsfälle angesichts heute noch praktizierter Rechtsprechung an Familiengerichten und längst wissenschaftlich nachgewiesener Nichthaltbarkeit des Syndroms?

Sandra Ahrens, Frank Imhoff und Fraktion der CDU